

## Protokoll

über die 14. Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Gyhum am Donnerstag, dem 23.04.2015, 15:00 Uhr, Gaststätte "Niedersachsen-Hof" in Gyhum-Sick.

### Anwesend:

#### Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender                      Jörg Vogt

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Günter Baden	(bis TOP Mitte 13)
Ratsfrau	Susanne Dörfler	
Ratsherr	Friedhelm Dreyer	Vertretung für Hr. Anno von Lenthe (ab TOP 11)
Ratsfrau	Sylvia Hübner	Vertretung für Herrn Ralf Grabau (ab TOP 11)
Ratsherr	Hans-Heiner Köhnken	
Bürgermeister	Lars Rosebrock	

#### Hinzugewählte/r

Herr	Dietrich Jaletzky
Herr	Olaf Parschau

#### Verwaltung

Samtgemeindeamtsrätin	Gudrun Polter	
Technischer Angestellter	Günter Witte	(bis TOP 10)
Auszubildende	Marina Müller	
Protokollführerin	Andrea Schönebeck	

### Abwesend:

#### Ausschussmitglieder

Ratsherr	Ralf Grabau
Ratsherr	Anno von Lenthe

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 11. – 14. in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Genehmigung des Protokolls - öffentlicher Teil - über die 13. Sitzung am 04.03.2015

Das Protokoll – öffentlicher Teil – über die 13. Sitzung am 04.03.2015 wird **einstimmig** genehmigt.

4. Bericht

a) Frau Polter berichtet über ein Schreiben vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg (ArL) über die Fortschreibung des Dorferneuerungsprogrammes 2014/2015. In ihm wird mitgeteilt, dass für den Geschäftsbereich Verden nur ein Antrag berücksichtigt wurde, nicht aber der Antrag der Dorfregion Gyhum. Da eine Fortschreibung des Programms geplant ist, wäre für die Bewerbung ein erneuter Antrag notwendig. Dafür werden noch gemeinsame Gespräche geführt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 4. Bericht – 4.1, 4.11

b) Frau Polter teilt mit, dass heute durch den Nds. Landwirtschaftsminister Meyer die LEADER- und ILE-Regionen für die Förderperiode 2014-2020 bekanntgegeben wurden. Die GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung ist als ILE-Region aufgenommen worden. Die Förderung erfolgt aus Mitteln der Europäischen Union mit dem Förderprogramm PFEIL. Alle Regionen können durch ein Regionalmanagement unterstützt werden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 4. Bericht – 4.1

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 5 "Gewerbepark Bockel", 4. Änderung

Frau Polter erläutert kurz die bisher diskutierten Varianten für den Parkplatz. Zu der aus der letzten Sitzung gewünschten Variante werden weitere Informationen gegeben. Für eine Straßenverbreiterung, den Parkstreifen und einen Geh-/Radweg wäre eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig. Diese Baumaßnahmen würden ca. 122.000 € kosten, ohne Ausgleichsmaßnahmen. Nur die Verbreiterung der Straße würde Kosten in Höhe von ca. 70.000 € verursachen. Dafür wäre voraussichtlich keine B-Planänderung notwendig.

Zu dem Hinweis der Ausschussmitglieder, dass sie nicht wussten, dass es sich bei diesem Areal um eine Ausgleichsfläche handelt, wurde mitgeteilt, dass diese Information gegeben wurde. Die Kosten für nur wenige Parkplätze mehr sind zu hoch. Der Ausschuss einigt sich, dieses Vorhaben nicht weiter zu verfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass seitens der Samtgemeinde eine Löschwasserzisterne zu errichten ist. Es finden zurzeit Abstimmungsgespräche mit dem Landkreis statt, inwieweit dieses Vorhaben ohne B-Planänderung umgesetzt werden kann. Falls dieses nicht möglich ist, bedarf es der Änderung des Bebauungsplanes. Bei dem Standort der Zisterne ist darauf zu achten, dass eine spätere Nutzung der Fläche nicht ausgeschlossen ist.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, dieses Vorhaben nicht weiter zu verfolgen und die Bebauungsplanänderung nur für die Errichtung der Löschwasserzisterne vorzunehmen.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – Vorlage Nr. 193 – 4.1, 4.21, FB 3

## 6. Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2015

Vorsitzender Vogt stellt die vorliegenden Maßnahmen einzeln vor, zu denen der Ausschuss vereinzelt diskutiert.

### 1. Straßenunterhaltung

Zu Nr. 6 = Hesedorf, Aueweg = die Maßnahme wird gestrichen und auf 0 gesetzt.

Zu Nr. 9 und 10 = Hesedorf, Am Brümmer und Borcheler Weg = Ratsfrau Dörfler möchte bei diesen Maßnahmen vor Ort anwesend sein, um die Fachfirma mit einzuweisen.

Zu Nr. 21 = Gyhum, Eichenstraße, Einmündung Königsallee = keine Oberflächenbehandlung, sondern Erneuerung des Einmündungstrichters in Asphaltbauweise.

Zu Nr. 26 = Bockel, Dorfstraße = die Maßnahme wird um 1.000 € erhöht auf 5.500 €.

Zu Nr. 40 = Nartum, Zum Röhrberg = die Maßnahme wird gestrichen und auf 0 gesetzt.

Zu Nr. 42 = Nartum, Mulmshorner Straße = zwischen beiden Einmündungen Im Winkel, zusätzlich Gehwegsanierung und Erhöhung um 1.500 €, nur Materialkosten, Ausführung durch den Bauhof Gyhum, Ansatz jetzt 5.000 €.

Neu Nr. 44 = Wehldorf, Osenhorster Straße = Seitenraum zerfahren, 5 Kunststoffpoller aufstellen, Einplanung von 700 €.

Neu Nr. 45 = Wehldorf, Hempbergstraße bei Haus-Nr. 4 = Reparatur eines Loches in der Fahrbahn, Maßnahme aus 2014, Einplanung von 400 €.

Es wird gebeten, das Land an die Maßnahme Gehwegreparatur Teilabschnitt Wehldorf, Wehldorfer Bundesstraße (B 71) zu erinnern.

Die Ausschussmitglieder bitten, dass bei der Ausführung einer Maßnahme möglichst der jeweilige Ortsbeauftragte zur Einweisung anwesend ist.

Die Gesamtsumme erhöht sich um 660 € auf jetzt 62.700 €.

### 2. Wegeunterhaltung

Zu Nr. 2 = Hesedorf WW 414 = es sollen vorab nochmals Gespräche mit der Jagdgenossenschaft geführt werden.

Zu Nr. 6 und 7 = Gyhum = anstatt WW 228 muss es WW 227 heißen.

Zu Nr. 9 = Gyhum, WW 229 = die Maßnahme soll in 2015 ausgeführt werden, dafür sind 2.000 € erforderlich.

Zu Nr. 11 = Gyhum WW 218 = die Maßnahme soll in 2015 ausgeführt werden, dafür sind 2.100 € erforderlich.

Zu Nr. 13 = Gyhum WW 202 = die Maßnahme wird gestrichen und auf 0 gesetzt.

Zu Nr. 14 = Gyhum WW 203 = es wird gebeten zu prüfen, ob schon Zahlungen für diese Maßnahme erfolgt sind, obwohl die Arbeiten noch nicht vollständig ausgeführt wurden.

Zu Nr. 21 = Nartum WW 105 und 103 = es soll kein Schotterweg hergestellt werden, nur abschieben und dafür 4 Std. Grader, dafür sind 800 € einzuplanen.

Zu Nr. 22 = Nartum WW 117 = es soll nur abgeschoben werden, nicht schottern.

Neu Nr. 25 = Nartum = 2 Züge Asphaltrecyclingmaterial liefern, Einbau in Eigenleistung.

Die Gesamtsumme vermindert sich um 6.800 € auf jetzt 33.050 €.

### 3. Straßenbeleuchtung

Zu Nr. 1 = Wehldorf, Gyhumer Straße = Abstimmung mit dem Stromversorger über die Art der Lampen.

Neu Nr. 4 = Bockel, Unter den Eichen = 2 neue Lampen in 2016.

Die Gesamtsumme bleibt bei 10.000 €.

Es wird gebeten, die Verkehrsberuhigung in Nartum im Heesterngrund aufzuheben. Dafür soll eine Vorlage gefertigt werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:  
Der Verwaltungsausschuss stimmt den Einzelmaßnahmen gemäß Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses mit den erarbeiteten Änderungen zu.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – Vorlage Nr. 201 – 4.21, 4.25, FB 3  
(ohne Anlage) - **Anlage**

#### 7. Straßenbeleuchtung Gyhum

Vorsitzender Vogt stellt die Vorlage kurz vor.

Herr Witte teilt mit, dass zwischenzeitlich Gespräche mit der EWE geführt wurden. Er erläutert ausführlich, wie die Vertragsbedingungen aussehen könnten. Die Vertragsverhandlungen können zurzeit nicht fortgesetzt werden, da das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises eine öffentliche Ausschreibung vorschreibt.

In einer kurzen Diskussion entscheidet sich der Ausschuss öffentlich auszuschreiben. Danach entscheidet man sich, welche Kriterien an den Bieter gesetzt werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen der Gemeinde Gyhum ab 2016 neu zu regeln und die Maßnahme öffentlich auszuschreiben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – Vorlage Nr. 202 – 4.21, 4.25

#### 8. Verlegung Bushaltestelle Hesedorf

Vom Vorsitzenden Vogt wird die Vorlage erläutert.

Frau Polter teilt mit, dass die Busunternehmen angeschrieben wurden und von deren Seite keine Bedenken gegen die Verlegung der Haltestelle in den Aueweg bestehen. Allerdings muss sichergestellt sein, dass auch große Busse dort wenden können.

Die Variante 1 ist die Einrichtung einer Haltestelle mit Buswendepplatz im Aueweg. Die Baukosten hierfür würden ca. 90.000 € betragen. Variante 2 wäre eine Busbucht in der Dorfstraße auf dem Gelände der Feuerwehr. Hierfür müssten Mittel von ca. 110.000 € aufgebracht werden. Bei beiden Varianten würden zusätzlich noch Kosten für ein Lärmgutachten und die Änderung des Bebauungsplanes entstehen.

Von den Ausschussmitgliedern wird eine 3. Variante vorgeschlagen. Anlegung einer Busbucht auf dem Grundstück Dorfstraße/Aueweg, auf dem jetzt schon das Buswartehaus steht. Möglich wäre den notwendigen Teil des Grundstückes zu kaufen, das Wartehaus zu verlegen, einen Platz für Fahrräder zu schaffen und die Fläche zu befestigen. Hierfür wären kein Lärmgutachten und keine B-Planänderung notwendig.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die Verwaltung zu beauftragen, die Konditionen zum Kauf des Grundstückes und die Baukosten der Bushaltestelle auf der Fläche Dorfstraße/Aueweg zu ermitteln.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – Vorlage Nr. 203 – 4.21, 24

#### 9. Kinderspielplatz Nartum

Vorsitzender Vogt teilt mit, dass die Änderungswünsche aus der letzten Sitzung inzwischen in den Planentwurf eingearbeitet wurden. Danach stellt Frau Polter die geänderte Planung im Einzelnen vor. Auch hier wird der Kostenrahmen eingehalten. Die Ausführung erfolgt in enger Abstimmung mit dem Gebäudemanagement, da von hier Maßnahmen am Gebäude umgesetzt werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt **einstimmig**, die Arbeiten zur Gestaltung des Spielplatzes entsprechend des in der Sitzung vorgestellten Entwurfs auszuschreiben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – Vorlage Nr. 204 – 4.25, 4.1, 24, FB 3

#### 10. Anfragen

a) Ratsfrau Dörfler berichtet über ein Treffen in Hesedorf, Bromberger Ring, mit der EWE. Sie möchte das Straßenlampenkabel, welches aus den 60er Jahren stammt, und die Hausanschlüsse erneuern. Gleichzeitig werden die defekten Gehwegplatten von der EWE mit ausgetauscht, so dass die Gemeinde nur das Material zahlen muss. Herr Witte regt an, in diesem Zuge auch den Einmündungstrichter pflastern zu lassen, was die EWE mit erledigen könnte. Hier müssten aber die Arbeiten der Firma und das Material übernommen werden, welches Kosten in Höhe von ca. 1.800 € verursachen würde.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 10. Anfragen – 4.21, 4.25

b) Bürgermeister Rosebrock erkundigt sich, ob die Eingangstür bei der Kindertagesstätte Nartum schon erneuert wurde. Es wird gebeten, dass bei Sitzungen des Bau- und Wegeausschusses ein Vertreter des Gebäudemanagements anwesend ist.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 10. Anfragen – 24

c) Ratsherr Köhnken spricht seine Anfrage aus der letzten Ausschusssitzung hinsichtlich des Radweges von Gyhum nach Wehldorf an. Er bittet um einen Sachstand, ob der Gyhumer Schützenverein die Bepflanzung übernehmen kann. Die Frage wird mit dem Landkreis abgeklärt.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 10. Anfragen – 4.21, 4.13

d) Ratsherr Baden teilt mit, dass vor kurzem erst die Straßenlampen in Hesedorf in der Schulstraße erweitert wurden. Leider weist die Trasse schon wieder Absackungen auf. Er bittet, die Firma zu veranlassen dieses im Zuge der Gewährleistung zu beheben.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 10. Anfragen – 4.21, 4.25

e) Das hinzugewählte Mitglied Jaletzky regt an, im Zuge der Arbeiten in Hesedorf, Bromberger Ring, auch die restlichen Flächen in Ordnung zu bringen. Diese Arbeiten müssten von der Gemeinde ausgeführt werden. Eine Inaugenscheinnahme könnte bei der nächsten Bereisung stattfinden.

Bau- und Wegeausschuss Gyhum am 23.04.2015 – 10. Anfragen – 4.21, 4.25

Ende der Sitzung: 17.35 Uhr

Jörg Vogt  
Vorsitzender

Gudrun Polter  
Gemeindedirektor i. A.

Andrea Schönebeck  
Protokollführerin